

Zeitschrift:	Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Herausgeber:	Verband Schweizerischer Privatschulen
Band:	37 (1964-1965)
Heft:	5
Rubrik:	Aus dem Wirken der Privatschulen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS DEM WIRKEN DER PRIVATSCHULEN

Kürzlich feierte Albert P. Friedmann seinen siebzigsten Geburtstag. In jungen Jahren übernahm der Jubilar die Zuschneideschule seiner Eltern und entwickelte sie zu einem heute im In- und Ausland bekannten Institut.

Als Lehrer aus innerer Berufung war ihm stets daran gelegen, mit der Fachausbildung auch die Charakterentwicklung zu fördern.

Unterstützt von seiner unermüdlichen Gattin hat er im Laufe der Jahrzehnte Tausende von Schülerrinnen unterrichtet und zur Berufsreife geführt.

Ad multos annos!

INTERNATIONALE UMSCHAU

Ein pädagogischer Weltbund

Im Jahre 1921 gründete Beatrice Ensor in Calais mit Elisabeth Rotten und Adolphe Ferrière einen *Weltbund zur Erneuerung der Erziehung* (New Education Fellowship). Die Hoffnungswelle, die damals durch Europa ging – was erwartete man nicht alles vom Völkerbund! –, gab der neu gegründeten Organisation einen gewaltigen Auftrieb. Der Weltbund zählte im Jahre 1938 3 Millionen Anhänger. Doch der zweite Weltkrieg war für die weitere Entwicklung nicht günstig. Heute versucht man eine Wiederbelebung des Weltbundes durch Neugruppierungen. In Trogen trafen sich am 28. Juni Erzieher aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Unter der umsichtigen, geschickten Leitung des Oberstudienrates Hans Erdelt, Stuttgart, wurde eine deutschsprachige Sektion des NEF gegründet. Die Schweiz war u. a. durch Samuel Jean-Richard vertreten. Der Pädagoge Fritz Jean Begert wies eindringlich darauf hin, daß das Schul- und Erziehungswesen ewig erneuerungs-, wandlungs- und entwicklungsfähig bleiben werde. Er wurde eingeladen, an einer größeren Tagung, die für den September in Stuttgart geplant ist, einen Vortrag über das Thema «Das differenzierte Gruppensystem als Grundlage für schöpferischen Unterricht» zu halten. Das herzliche Einvernehmen der Erzieher aus drei Ländern wirkte beglückend. Frau Beatrice Begert, die Psychologin des Kinderdorfes Pestalozzi, führte dann die Teilnehmer durch die weltbekannte Heimstätte elternloser Knaben und Mädchen und gab einen Einblick in ergreifende Kinderschicksale. Voll positiver Eindrücke und voll von neuen Hoffnungen kehrten die Erzieher an ihre Alltagsarbeit zurück.

Dr. P. R.

Wanderungen FERIEN Schulreisen

RIGI-Staffelhöhe Hotel Edelweiss

Altbekanntes Haus für Schulen und Vereine
Jugendherberge und Matratzenlager
20 Minuten unterhalb Rigi-Kulm

Familie A. Egger Telefon 041 83 11 33



Gletschergarten Luzern



Einzigartiges Naturdenkmal
Zeuge der Verwandlung einer Palmenküste zur
Gletscherwelt im Laufe der Zeiten
Eintritt für Schulen ermässigt
Führung nach vorheriger Vereinbarung gratis

Alkoholfreies Volksheim Rapperswil

Bekannt für gute Verpflegung von Schulen und Vereinen
Gemeinnütziger Frauenverein
Die Leitung: A. Imholz, Telefon 055 2 16 67

Mit der elektrifizierten

Waldenburgerbahn

erreichen Sie auf Ihren Ausflügen die schönsten
Gegenden des Bölkens, des Passwanggebietes, der
Waldweid und Langenbruck. Herrliche Spazierwege.

Oberberg, Neuhausen am Rheinfall

Alkoholfreies Hotel-Restaurant
empfiehlt sich für Verpflegung und Beherbergung von
Schulen. Separates Touristenhaus mit Pritschen und Stroh-
lager für 30 Personen.

Ein Erlebnis in Basel sind

Hafen- und Schleusen-Rundfahrten
mit MS «Baslerdybli» (45 Personen). Auskunft erteilt Toni Vogler,
Breisacherstrasse 43. Tel. 061 33 95 93.



Drahtseilbahn Lugano Monte San Salvatore

Vom Gipfel aus wunderschöne
Spaziergänge nach Carona,
Morcote, Melide, Figino und
Paradiso
Spezialpreise für Schulen